



Sportliche Kinderwagen – welche Überlegungen wichtig sind

Bewegungsfreudige, sportliche Eltern wollen auch nach der Geburt eines Kindes ihrer Leidenschaft nachgehen – zumal sich bei den Mamas oft auch ein wenig Babyspeck gebildet hat, den man schnell wieder loswerden will.

Mit Kinderwagen, die speziell für den Sport getestet und geeignet sind, kann der Nachwuchs sogar mit dabei sein!

- ✓ Die europäische Norm DIN EN 1888 legt Sicherheitsanforderungen für Kinderwagen (bis 15 bzw. 22 kg Körpergewicht) fest. Sie erlaubt aktuell noch keine sportliche Anwendung des Kinderwagens, es sei denn, das Modell hat eine spezielle Sportzulassung des TÜV erhalten.
- ✓ Hersteller dürfen die allgemeinen Sicherheitsanforderungen durch interne Tests prüfen. Besser sind hier natürlich unabhängige, externe Prüfer. Zertifizierungszeichen, die darauf hinweisen, sind z. B. die TÜV-GS-Zeichen. Das GS-Zeichen beinhaltet strenge Schadstofftests und Fertigungsstättenkontrollen.
- ✓ Kinder dürfen erst beim Eltern-Sport mitfahren, wenn sie selbst frei sitzen können; frühestens ab sechs Monaten. Das Kind niemals im Liegen transportieren!
- ✓ Zur Sicherheit müssen die Kleinen unbedingt mit dem Gurt angeschnallt sein.
- ✓ Die Richtung – vorwärts oder rückwärts – bestimmt das Kind. Besonders in vorwärtsgerichteter Richtung im Fahrtwind darauf achten, dass der kleine (inaktive) Mitfahrer bei kühlen Temperaturen warm in einem Fußsack, einer Decke oder entsprechender Kleidung eingepackt ist.
- ✓ Dreirädrige Kinderwagen sind durch ihre Wendigkeit besser für den Sport geeignet und so kippstärker als vier-rädrige Modelle. Beim Hochfahren auf den Bürgersteig sollte man allerdings die Hinterräder über die Kante rollen lassen, nicht hochheben.
- ✓ Scheibenbremsen an beiden Hinterrädern, die über einen Bremshebel an der Schiebbestange zu bedienen sind, erlauben eine schnelle Reaktion auch bei hohem Tempo. Idealerweise lässt sich die Bremse auch am Schieber feststellen.
- ✓ Die Einstellung der Schiebbestange passt sich unterschiedlichen Körpergrößen an – auch mit Inlineskates ist man größer! – und schützt vor Fehlhaltungen beim Fahrer.
- ✓ Je weiter die Schiebbestange von der Radachse entfernt ist, umso größer ist die Hebelwirkung und umso besser die Bedienbarkeit des Wagens; außerdem die für den Sportler besonders wichtige Beinfreiheit.
- ✓ Gerade bei der sportlichen Nutzung des Kinderwagens ist eine Sicherheitsleine als Verbindung am Handgelenk des Fahrers empfehlenswert. Sie wird am anderen Ende unten an der Radachse befestigt, nicht am Schieber! Sonst könnte der Wagen bei einem Sturz des Fahrers mitgerissen werden und kippen.





- ✓ Luftrad oder Luftkammerrad? Je mehr es ins Gelände geht und je sportintensiver die Nutzung, umso mehr wird das Luftrad mit regulierbarem Luftdruck interessant. Bei holprigem Untergrund eher Luft raus als rein. Luftkammerräder haben dafür den Vorteil, keinen „Platten“ zu bekommen.
- ✓ Große 16 Zoll-Räder bringen besonders schnellen Sportlern mehr Laufruhe. Auch festgestellte Vorderräder verbessern beim Sport die Manövrierfähigkeit.
- ✓ Die fast „schwebende“ Sitzeinheit, die im Rahmen aufgehängt ist, erhöht zusammen mit einer guten Federung den Komfort des Kindes bei der sportlichen Nutzung.
- ✓ Gute Sichtbarkeit im Dunkeln oder bei schlechten Sichtverhältnissen ist ein Muss! Reflektierende Kinderwagenbezüge (z. B. tfk „Glow in the dark“-Oberflächen), Reflektorstreifen und LED-Lichter werden von Verkehrsteilnehmern rechtzeitig erkannt.
- ✓ Ein Fahrradanhänger mit zwei Luftvorderrädern wie der Velo 2 von tfk ist fürs Laufen und Skaten geeignet und bietet sogar Wechselsitze für ein oder zwei Kinder.

Der tfk mono Sportkinderwagen ist für viele sportbegeisterte junge Eltern das ideale Gefährt für Jogging- oder Skater-Runden im Alltag – aber auch für den Outdoor-Trip in den Bergen oder am Meer. Die Kleinen sind darin gut aufgehoben und immer mit dabei. Und mit dem integrierten Nässeschutz kann ihnen auch ein Regenschauer nichts anhaben.



Kleine Helden leben sicher

Presse & PR Lioba Hebauer | Tel. +49 (0)911 99 44 67 28 | presse@kleineheldenlebensicher.de
www.kleineheldenlebensicher.de

Facebook + Twitter @KleineHeldenB2B

Unsere Hinweise und Empfehlungen sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt worden und als allgemeine Information gedacht. Sie sind weder abschließend noch vollständig und stellen keine medizinischen Ratschläge dar.



Trends for Kids | www.buggy.de ist als Markenhersteller für sportliche Kinderwagen, Buggys und Fahrradanhänger Mitglied im Bundesverband Deutscher Kinderausstattungs-Hersteller e. V. (BDKH). Der Verband informiert über seine Initiative „Kleine Helden leben sicher“ über Servicethemen, gesundes Aufwachsen und Unfallprävention bei Kindern.